

# **DIE RENAULT GROUP UND DIE MANAGEM GROUP UNTERZEICHNEN EINE VEREINBARUNG ÜBER EINE NACHHALTIGE VERSORGUNG MIT MAROKKANISCHEM KOBALT**

- Eine strategische Partnerschaft zur Sicherung von in Marokko hergestelltem kohlenstoffarmem Kobaltsulfat und zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit der Lieferkette für Elektroblettern
- Diese Vereinbarung ist Teil der Strategie der Renault Group und der Managem Group, eine nachhaltigere und transparentere Wertschöpfungskette für Batterien aufzubauen

Boulogne-Billancourt (Frankreich) und Casablanca (Marokko), 1. Juni 2022 - Die Renault Group, ein wichtiger Akteur der Automobilindustrie, und die Managem Group, ein marokkanischer Akteur im Bereich Bergbau und Hydrometallurgie, gaben am 1. Juni die Unterzeichnung einer Absichtserklärung bekannt, die die Versorgung mit kohlenstoffarmem und verantwortungsvollem Kobaltsulfat für Elektroblettern sicherstellen soll. Im Rahmen der Vereinbarung wird die Managem Group über einen Zeitraum von sieben Jahren jährlich 5.000 Tonnen Kobaltsulfat liefern, wobei die erste Lieferung im Jahr 2025 erfolgen soll. Nach einer technischen Studie plant die Managem Group, in den Bau einer Fabrik im Industriekomplex von Guemassa (Marokko) zu investieren, um Kobalterz in Kobaltsulfat umzuwandeln. Durch diese Partnerschaft hat die Renault Group eine umfangreiche Versorgung mit Kobaltsulfat sichergestellt, was einer jährlichen Batterieproduktionskapazität von bis zu 15 GWh entspricht.

Diese direkte Zusammenarbeit zwischen einem Automobilhersteller und einem Bergbauunternehmen garantiert ein langfristiges Rückverfolgbarkeitssystem für die Lieferkette von Kobalt für Batterien. Sie zielt auch darauf ab, die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, insbesondere dank des Know-hows der Managem Group, die die Energieeffizienz in ihren Anlagen durch den zunehmenden Einsatz grüner Energien, die zu mehr als 80 % aus Windkraft stammen, optimiert hat. Die Vereinbarung sieht insbesondere vor, dass die Managem Group, die Renault Group und ihre Allianzpartner ihre Zusammenarbeit bei der Lieferung von Mangan und Kupfersulfat sowie beim Recycling von Batteriematerialien in kurzen Kreisläufen fortsetzen können.

Mit der Gründung des Industriezentrums für Elektrofahrzeuge, der Renault ElectriCity, positioniert sich die Renault Group als wichtiger Akteur für effizientere, kohlenstoffarme und wiederverwendbare Batterien. Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ihrer Batterien bis 2025 um 20 % und bis 2030 um 35 % im Vergleich zu 2020 zu reduzieren. In Verbindung

mit der Partnerschaft mit Vulcan zur Sicherung von kohlenstoffarmem Lithium und Terrafame für kohlenstoffarmes Nickelsulfat stellt diese Vereinbarung einen neuen Schritt zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks von Elektrofahrzeugen und des Ziels der Gruppe dar, bis 2040 in Europa kohlenstoffneutral zu sein.

Dieses Abkommen wird die Entwicklung der marokkanischen Automobilindustrie unterstützen und die Position Marokkos als Plattform für die Produktion und den Export von Gütern, Kraftfahrzeugen und jetzt auch von strategischen Materialien marokkanischen Ursprungs wie Kobalt, Mangan und Kupfer für die Herstellung von Batterien stärken. Sie ist Teil der Verpflichtungen, die die Renault Group gegenüber dem Königreich Marokko eingegangen ist, um das Renault-Ökosystem im Land zu entwickeln, indem die lokale Beschaffung auf 2,5 Mrd. EUR ab 2025 und ein Ziel von 3 Mrd. EUR erhöht wird.

Die Managem Group ist ein aktives Mitglied des Kobaltausschusses der LME (London Metal Exchange) und des Cobalt Institute (CI). Im Jahr 2019 wurde die verantwortungsvolle Produktion von Kobalt durch die Managem Group durch die Zertifizierung nach den Standards der Responsible Minerals Initiative (RMI) sowie durch Bewertungen von NQC und ECOVADIS bestätigt. Die Managem Group ist kürzlich der FCA (Fair Cobalt Alliance) beigetreten.

\* \* \*

## Über die Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer fünf Marken – Renault, Dacia, Lada, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 170.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2021 2,7 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO<sub>2</sub>-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 24.626 neu zugelassenen Personenwagen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2021 einen Marktanteil von 8,2 Prozent. Mit rund 3.285 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle Twingo E-Tech Electric, ZOE E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric ist die Marke Renault einer der größten Anbieter von Elektrofahrzeugen Österreichs. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 169 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.

<https://www.renaultgroup.com/>

## Über die Managem Group

Die Managem Group ist ein industrieller Bergbaukonzern, der seit mehr als 90 Jahren ein breit gefächertes Portfolio von Metallen abbaut. Die Gruppe ist über den gesamten Bergbauzyklus hinweg präsent, von der Exploration bis zum Verkauf der Rohmaterialien. Die Gruppe beschäftigt 6.000 Mitarbeiter und ist in 9 afrikanischen Ländern, darunter Marokko, tätig. Die Managem Group ist mehrheitlich im Besitz von Al Mada, einem panafrikanischen Private-Equity-Fonds. Der Name "Al Mada" ist mit einer Unterschrift versehen: "Positive Auswirkungen", was das Engagement des Fonds zur Förderung "nützlicher" Investitionen widerspiegelt.

<https://www.Managemgroup.com>

## MEDIENKONTAKTE:

### RENAULT GRUPPE

#### PRESSEARBEIT

Astrid de Latude

[astrid.de-latude@renault.com](mailto:astrid.de-latude@renault.com)

+33 6 25 63 22 08

<https://www.renaultgroup.com/>

### MANAGEM GROUP

#### PRESSEARBEIT

Meriem BELMOKADEM

[m.belmokadem@Managemgroup.com](mailto:m.belmokadem@Managemgroup.com)

+212 529 026 519

<https://www.Managemgroup.com>

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation

Tel.: 01 680 10 103

E-Mail: [karin.kirchner@renault.com](mailto:karin.kirchner@renault.com)

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: [tizian.ballweber@renault.at](mailto:tizian.ballweber@renault.at)

Mag. Maryse Lüchtenborg,

Kommunikationsattachée

Tel.: +41 44 777 02 26

E-Mail: [maryse.luechtenborg@renault.com](mailto:maryse.luechtenborg@renault.com)

**Alle Medieninformationen finden Sie unter:** [www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)